Zeitschrift: Frau ohne Herz : feministische Lesbenzeitschrift

Herausgeber: Frau ohne Herz

Band: - (1994)

Heft: 34

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

splitter

Juhui, wir sind zu dritt

«Hast du eigentlich auch eine Telefonbeantworterin?»

«Nein.»

«Muss ich jetzt tatsächlich drei Mal telefonieren, bevor ich

eine von Euch - oder alle drei - erreiche?»

«Ja, aber bei der Jüngsten und der Ältesten hat es ja eben

eine Maschine.»

«Aber dann könnte es ja sein, dass ihr an diesem Abend

bei dir seid und meine Nachricht erst am nächsten Tag

gehört wird, wenn es schon zu spät ist.»

«Bei mir müsstest du übrigens vier Mal läuten lassen und dann nochmals probieren. Sonst könnte es sein, dass ich zwar zu Hause bin, aber nicht ran gehe.»

«Ah, klar....Übrigens, wieso nennst du die Anderen die Älteste und die Jüngste?»

«Weil es so ist, ich bin die Kleinste.»

«Aber das würde doch heissen, dass von drei Kleinen du

die Kleinste bist, das stimmt aber nicht.

3

Wieso nicht einfach die Kleine?»

«Dann würde es bei der Ältesten "die Alte" heissen müssen und das tönt doch zu fest nach alter Schachtel.»

«Nun ja.»

«Unsere Jüngste braucht zwar "alte Schachtel" auch als Kosewort, aber es gibt Leute, die dies nicht so verstehen. Die Älteste könnte übrigens auch die Längste heissen. Sie ist nämlich fast zehn Zentimeter länger als die Jüngste. Und wenn die Jüngste "die Junge" hiesse, hiesse das, dass ich, obwohl ich auch jung bin, nicht als solche wahrgenommen werde und das wäre auch nicht recht, oder?» «Irgendwie tönt das jetzt doch sehr kompliziert.»

«Das ist es eigentlich nicht. Du gewöhnst dich daran.»